



Logicalis International

FY26 Responsible Business Report

Inhalte

S 3 Über Logicalis

S 4 Vorworte

S 5 Überblick

S 6 **Kapitel 1**
Warum soziale Verantwortung
heute wichtiger denn je ist

S 8 **Kapitel 2**
Menschen befähigen, sich zu entfalten

S 10 **Kapitel 3**
Den Umweltschutz voranbringen

S 12 **Kapitel 4**
Investitionen in unterrepräsentierte Gruppen

S 14 **Kapitel 5**
Die nächste Ära verantwortungsvollen Wirtschaftens

S 15 Anhang – Weitere Informationen

Über Logicalis



Wir erzielen nachhaltige Ergebnisse, die für unsere Mitarbeiter, unsere Gemeinden und unseren Planeten von Bedeutung sind.

Wir sind „Architects of Change™“. Wir helfen Unternehmen dabei, in einer digital geprägten Welt erfolgreich zu sein. Bei Logicalis nutzen wir unser gebündeltes technologisches Know-how, um unseren Kunden dabei zu helfen, einen Erfolgsplan zu entwickeln, damit sie nachhaltige und aussagekräftige Ergebnisse erzielen können.

Als globaler Technologie-Dienstleister bieten wir KI-gestützte Technologielösungen an, die auf Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit ausgelegt sind und die Bereiche Cloud, Connectivity, Collaboration und Security abdecken.

Logicalis International beschäftigt weltweit über 4.000 Architekten des Wandels in 20 Regionen und unterstützt mehr als 6.000 Kunden aus verschiedenen Branchen dabei, mithilfe von Technologie nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Logicalis International erzielte im Geschäftsjahr FY25 einen Umsatz von 1,25 Milliarden US-Dollar und ist ein Geschäftsbereich von Datatec Limited, einem an der Börse von Johannesburg notierten Unternehmen.

Der vorliegende Responsive Business Report von Logicalis International beleuchtet unsere Nachhaltigkeitsleistung im Zeitraum vom 1. März 2025 bis zum 28. Februar 2026. Der Bericht enthält Informationen aus den Regionen, in

denen wir tätig sind, nämlich APAC, EMEA sowie Nordamerika, und konzentriert sich auf die wesentlichen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit im Zusammenhang mit unserer Responsible Business-Strategie.

In diesem Bericht wird der Begriff „Logicalis“ ausschließlich zur Bezeichnung der Geschäftstätigkeiten von Logicalis International verwendet, Logicalis Latin America ist somit davon ausgenommen.

Vorworte

Nick Zinzan
Head of ESG



Wir bei Logicalis International sind davon überzeugt, dass die umfassende Umsetzung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken für ambitionierte Unternehmen ein wesentlicher Weg ist, um in einer Zeit des ständigen Wandels langfristigen Wert zu schaffen, Vertrauen aufzubauen und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Unsere Leistung im Bereich verantwortungsbewusstes Handeln im Geschäftsjahr FY26 zeigt, welche Fortschritte möglich sind, wenn Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie verankert ist. Mit Unterstützung

aus allen Unternehmensbereichen haben wir unsere betrieblichen Emissionen gesenkt und den Einsatz erneuerbarer Energien gesteigert, weiterhin in unsere Mitarbeiter investiert, die Führungskompetenzen gestärkt und eine integrativere Organisation geschaffen. Diese Erfolge spiegeln das Engagement unserer Teams weltweit wider und bestärken uns in unserer Überzeugung, dass verantwortungsbewusstes Handeln von grundlegender Bedeutung ist, um Widerstandsfähigkeit aufzubauen, nachhaltiges Wachstum zu erzielen und dauerhaften Erfolg zu schaffen.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin darauf, positive Ergebnisse für unsere Kunden, Mitarbeitenden, Partner und Gemeinden zu erzielen und gleichzeitig eine stärkere, nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Bob Bailkoski
Logicalis CEO



„Verantwortungsbewusstes Handeln ist untrennbar mit geschäftlichem Erfolg verbunden. Auf diese Weise stärken Unternehmen ihre Widerstandsfähigkeit in einer immer komplexer werdenden Welt.“

„Die Technologie eröffnet weiterhin Chancen für Wachstum und Innovation, doch am besten für den Erfolg positioniert sind jene Unternehmen, die verantwortungsbewusst innovativ sind, in ihre Mitarbeiter investieren, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten und sich für den Umweltschutz engagieren. Unsere Ergebnisse für das Geschäftsjahr FY26 zeigen bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung unserer Klimaschutzverpflichtungen sowie anhaltende Investitionen in unsere Mitarbeitenden und die Gemeinden, in denen wir tätig sind.“

Überblick

Unsere Strategie für verantwortungsbewusstes Handeln basiert auf unserem Verständnis der sozialen und ökologischen Herausforderungen in den Regionen, in denen wir tätig sind. Dieser Ansatz stützt sich auf drei Säulen:

SÄULEN	 Unsere Menschen	 Unsere Communities	 Unser Planet
	Wir fördern Innovation durch vielfältige, kooperierende Teams, denn unterschiedliche Hintergründe stärken Kreativität und Wertschöpfung. Unser Ziel ist eine engagierte Belegschaft und eine stärkere Vertretung von Frauen und Minderheiten in der gesamten Organisation.	Wir unterstützen Bildungseinrichtungen und lokale Wohltätigkeitsorganisationen mit Fokus auf MINT-Bildung und schaffen Chancen für Frauen und Minderheiten, in die IKT-Branche einzusteigen und dort erfolgreich zu sein.	Als globaler Technologiedienstleister haben wir die Chance und Verantwortung, Lösungen für eine nachhaltige Zukunft voranzutreiben. Dabei verbessern wir kontinuierlich unsere Umweltbilanz und tragen zu einem saubereren, gesünderen Planeten bei.
	FY26 HIGHLIGHTS • Globaler Roll-out des Learning Management Systems abgeschlossen: Über 4.000 Mitarbeitende nutzen den Logicalis Learning Space, rund 470 Führungskräfte nehmen an Leadership-Entwicklungsprogrammen teil • Zum Ende des FY26 verfügten die Mitarbeitenden von Logicalis International über mehr als 7.150 Zertifizierungen in Netzwerk, Security, Data, Cloud und KI	• Deutlicher Anstieg der Initiativen in der APAC-Region mit einem besonderen Fokus auf Programme zur Förderung von Frauen in der Technologiebranche. • Fünf Schlüsselprojekte in die neue Theory of Change eingeordnet und zentrale Ergebnisse für die künftige Erfolgsmessung definiert.	• Gezielte Strategie für emissionsintensive Standorte führte zu einer deutlichen Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen • Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Reduzierung des gesamten Stromverbrauchs
ERRUNGEN- SCHAFTEN FY26	• Frauenanteil in der Belegschaft auf 26% gestiegen (FY25: 25%) • 17,0 Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitendem (FY25: keine Angabe)	• 19 Bildungsprojekte in den lokalen Gemeinschaften (FY25: 21) • 352.000 USD für Community-Projekte und wohltätige Zwecke gespendet (FY25: 232.000 USD)	• Scope-1- und Scope-2-Emissionen (marktbasiert) um 34% gegenüber FY22 reduziert • Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch auf 42% gestiegen (FY25: 22%)

Warum soziale Verantwortung wichtiger ist denn je

Wir befinden uns in einer der bedeutendsten Phasen des technologischen Wandels in der modernen Wirtschaftsgeschichte. KI beschleunigt Innovationen, verändert ganze Branchen und schafft neue Wachstumschancen. Gleichzeitig sehen sich Unternehmen mit zunehmenden Cyberbedrohungen, sich wandelnden regulatorischen Anforderungen, einem wachsenden Druck zur Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen und einer immer größer werdenden Fachkräftelücke im Technologiebereich konfrontiert.

In diesem Umfeld lassen sich sozial verantwortungsvolle Geschäftspraktiken nicht mehr vom wirtschaftlichen Erfolg trennen. Sie bilden die Grundlage dafür, wie widerstandsfähige Unternehmen Werte schaffen, Vertrauen aufbauen und nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Die

besten Voraussetzungen für langfristigen Erfolg haben diejenigen Unternehmen, die verantwortungsvoll innovieren, in ihre Mitarbeitenden investieren, ihre lokalen Gemeinschaften unterstützen und einen positiven Beitrag für ihr Umfeld leisten.

Auch die Erwartungen der Stakeholder verändern sich. Kunden wünschen sich Technologiepartner, denen sie vertrauen können. Mitarbeitende möchten für Unternehmen arbeiten, die ihnen Sinn und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Investoren, Partner und Regulierungsbehörden erwarten zunehmend Transparenz, eine starke Unternehmensführung und messbare Fortschritte bei ökologischen und sozialen Themen. Frameworks wie die des International Sustainability Standards Board (ISSB) und die



Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) tragen dazu bei, nachhaltige Geschäftspraktiken als unternehmensweite Priorität zu verankern – und nicht als isolierte Aufgabe einzelner Bereiche zu betrachten.

Für Technologieunternehmen ist diese Verantwortung von besonderer

Bedeutung. Die digitale Wirtschaft ist nicht nur auf Innovation angewiesen, sondern auch auf Vertrauen, Resilienz und Teilhabe. Während Unternehmen KI einsetzen und ihre Infrastruktur modernisieren, benötigen sie Partner, die sie dabei unterstützen, ihre Transformation sicher, nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten.



34%

Reduzierung der Scope-1- und Scope- 2-Emissionen

Der Mensch bleibt im Mittelpunkt dieser Transformation. Künftiger Erfolg wird ebenso sehr von Führungskompetenzen und vielfältigen Perspektiven abhängen wie von der Technologie selbst. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die Inklusion und Vielfalt fördern, besser aufgestellt sind, um sich an Veränderungen anzupassen, komplexe Herausforderungen zu bewältigen und Innovationen voranzutreiben. Deshalb investiert Logicalis weiterhin in Weiterbildung, Führungskräfteentwicklung und die Schaffung von Chancen für unterrepräsentierte Gruppen im Technologiesektor. Im FY26 verfügten unsere Mitarbeitenden über mehr als 7.150 technische Zertifizierungen.

7.150 technische Zertifizierungen

Zudem absolvierten unsere Talent-Acquisition-Teams ein globales Training für inklusive Personalgewinnung, während rund 470 Führungskräfte an gezielten Entwicklungsprogrammen teilnahmen.

Ebenso entscheidend ist die Verantwortung für die Umwelt. Mit dem weiteren Ausbau digitaler Infrastrukturen und dem zunehmenden Einsatz von KI müssen Unternehmen Innovation

mit Ressourceneffizienz und langfristiger Nachhaltigkeit in Einklang bringen. CO₂-Neutralität zu wahren, Emissionen zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen, sind wichtige Schritte, damit Technologie zu einer nachhaltigeren Zukunft beiträgt. Im FY26 konnte Logicalis seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr FY22 um 34% reduzieren und gleichzeitig den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch auf 42% steigern.

Sozial verantwortungsvolles Wirtschaften bedeutet nicht, sich zwischen Verantwortung und wirtschaftlichem Erfolg entscheiden zu müssen. Vielmehr geht es um die Erkenntnis, dass

langfristiger Unternehmenserfolg davon abhängt, positive Impulse für Menschen, Gemeinschaften und unseren Planeten zu schaffen. In einer sich schnell verändernden Welt werden Unternehmen zunehmend nicht nur daran gemessen, was sie erreichen, sondern auch daran, wie sie es erreichen. Verantwortungsvolles Wirtschaften schafft dabei die Grundlage für ein Wachstum, das resilient, nachhaltig und langfristig tragfähig ist.

42% Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch

Menschen befähigen, ihr Potenzial zu entfalten

Technologische Transformation beginnt bei den Menschen. Während KI, Cloud und Cybersecurity die Geschäftswelt weiter verändern, benötigen Unternehmen für ihren Erfolg mehr als nur fortschrittliche Technologien. Sie brauchen qualifizierte, engagierte Mitarbeitende, die befähigt sind, Verantwortung zu übernehmen und Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Bei Logicalis ist die Investition in unsere Mitarbeitenden ein wesentlicher Baustein für ein resilientes und zukunftsfähiges Unternehmen. Geleitet von unserem Employee Value Proposition (Belong, Grow, Thrive) schaffen wir Möglichkeiten für unsere Mitarbeitenden, neue Kompetenzen zu entwickeln, ihre berufliche Laufbahn voranzutreiben und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Im FY26 haben wir den globalen Roll-out des Logicalis Learning Space abgeschlossen. Insgesamt nutzten 4.129 Mitarbeitende die



Plattform für ihre Weiterbildung und absolvierten dabei rund 3.000 Weiterbildungstage. Darüber hinaus investierten wir 1,3 Mio. US-Dollar in Weiterbildung, Entwicklung und Akkreditierungen und unterstützten unsere Mitarbeitenden so beim Aufbau von Expertise in schnell

wachsenden Technologiebereichen. Zum Ende des Geschäftsjahres verfügten die Mitarbeitenden von Logicalis über mehr als 7.150 technische Zertifizierungen in den Bereichen Netzwerk, Security, Data, Cloud und KI.

Globaler Roll-out des Logicalis Learning Space mit **4.129 Mitarbeitenden**, die über die Plattform Weiterbildungsangebote nutzten und insgesamt rund **3.000 Weiterbildungstage absolvierten**

Ergänzend zu diesen Investitionen stärken wir mit unseren Talent- und Nachfolgeprozessen kontinuierlich die Entwicklung künftiger Führungskräfte, identifizieren wichtige Talente und schaffen Möglichkeiten für die interne Weiterentwicklung.



470 Führungskräfte nahmen an Entwicklungs- programmen teil

Die Weiterentwicklung unserer Führungskompetenzen bleibt eine zentrale Priorität. Im FY26 nahmen rund 470 Führungskräfte an Entwicklungsprogrammen

teil, die darauf ausgerichtet sind, Führungsqualitäten und Zusammenarbeit zu stärken und leistungsstarke Teams zu fördern.

Ebenso wichtig ist uns eine Unternehmenskultur, in der sich alle Mitarbeitenden entfalten können. Die Grundlage dafür ist ihr Wohlbefinden. Mit Unterstützungsangeboten für Mitarbeitende und lokalen Initiativen schaffen wir Rahmenbedingungen, die das persönliche Wohlbefinden und eine langfristig ausgewogene Work-Life-Balance fördern.

Ein inklusives und wertschätzendes Arbeitsumfeld ist ebenfalls von zentraler Bedeutung. Im Laufe des Jahres haben wir ein neues globales Framework für „Inclusion and Belonging“ eingeführt und weiterhin in Initiativen investiert, die Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten fördern. Unser Diversity-&Inclusion-Score von 8,4 liegt weiterhin über dem Benchmark und ist ein deutlicher Indikator dafür, dass unsere Mitarbeitenden Logicalis als inklusiven Arbeitsplatz erleben, an dem sie sich wertgeschätzt fühlen und die Möglichkeit haben, sich

erfolgreich zu entwickeln.

Indem wir in Weiterbildung, Führung, Wohlbefinden und Inklusion investieren, geben wir unseren Mitarbeitenden die Kompetenzen, das Vertrauen und die Unterstützung, die sie für ihren Erfolg benötigen. Gleichzeitig stärken wir damit unsere Fähigkeit, Innovationen voranzutreiben, unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen und in einer sich schnell verändernden Welt nachhaltig zu wachsen.

Umweltfortschritte beschleunigen

Technologie spielt eine entscheidende Rolle beim Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft. Doch mit dem zunehmenden Einsatz von KI stehen Unternehmen vor einer wachsenden Herausforderung: Wie können wir die damit verbundenen Produktivitätsgewinne nutzen und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt minimieren?

Bei Logicalis sind wir davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und digitale Transformation Hand in Hand gehen sollten. Statt den technologischen Fortschritt zu bremsen, muss der Fokus darauf liegen, mithilfe von Technologie den Ressourcenverbrauch zu optimieren und zur Lösung ökologischer Herausforderungen beizutragen. KI wird den Bedarf an Rechenleistung und Energie zwangsläufig erhöhen, bietet Unternehmen gleichzeitig

aber auch das Potenzial, ihre Effizienz zu steigern und fundiertere Entscheidungen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu treffen. So hat beispielsweise unser Einsatz von Envizi, einer KI-gestützten IBM-Lösung für das Management und Reporting von ESG-Daten, die Effizienz und Leistungsfähigkeit unserer Klimadatenanalyse deutlich verbessert.

Unsere Umweltstrategie orientiert sich an wissenschaftlich fundierten Klimazielen und unserem langfristigen Ziel, bis FY50 Netto-Null-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen. Im FY26 haben wir unsere Strategie zur CO₂-Reduzierung weiterentwickelt und den Fokus auf die Länder, Standorte und Geschäftsbereiche gelegt, in denen das größte Reduktionspotenzial besteht. Unterstützt wird dieser

Ansatz durch ein neues Modell zur CO₂-Reduzierung, das uns dabei hilft, unsere Ziele für 2030 konsequent zu verfolgen.

Dieser gezielte Ansatz führte zu deutlichen Fortschritten:



Globale CO₂-Neutralität unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen im zweiten Jahr in Folge aufrechterhalten



26% Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen (marktbasiert) ggü. Vorjahr



Gesamtstromverbrauch leicht um 1% reduziert



34% Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen (marktbasiert) ggü. Basisjahr FY22



Anteil erneuerbarer Energien von 22% auf 42% gesteigert



77% der Lieferanten mit wissenschaftlich fundierten Klimazielen (nach Beschaffungsvolumen)

Diese Ergebnisse wurden durch Maßnahmen in unseren weltweiten Geschäftsbereichen erzielt. Zu den wichtigsten Initiativen zählten die Nutzung erneuerbarer Energien für unsere Rechenzentren in den USA sowie die Verbesserung der Energieeffizienz in Taiwan.

Auch über unsere eigenen Geschäftsbereiche hinaus treiben wir Fortschritte entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette voran. Im FY26 verfügten bereits 77% unserer Lieferanten – gemessen am Beschaffungsvolumen – über wissenschaftlich fundierte Klimaziele. Damit kommen wir

unserem Ziel näher, diesen Anteil bis FY28 auf 85% zu steigern.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin darauf, die Emissionen in unseren Geschäftsbereichen zu reduzieren, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2030 in allen Ländern zu erhöhen und unser validiertes Ziel voranzutreiben, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis FY30 um 50% zu senken. Darüber hinaus wird eine präzisere Berechnung der Scope-3-Emissionen – auf Basis des CO₂-Fußabdrucks von Produkten anstelle von Ausgabendaten – eine verlässlichere

Trendanalyse ermöglichen und dabei helfen, im Austausch mit unseren Stakeholdern weitere potenzielle Bereiche für Emissionsreduzierungen zu identifizieren.

Die Reduzierung von Elektroschrott – sowohl intern als auch bei unseren Kunden – ist ein wichtiger Bestandteil unserer Umweltstrategie und unterstützt den Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit wichtigen Herstellern wie Cisco planen wir, unseren Kunden einen breiteren Zugang zu Lösungen für

Wiederverwendung, Aufbereitung und Recycling zu ermöglichen. So wollen wir Abfälle reduzieren und stärker kreislaforientierte Technologiemodelle fördern. Dies trägt dazu bei, Emissionen und Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verringern.

Fortschritte im Umweltschutz bedeuten mehr, als lediglich Klimaziele zu erreichen. Es geht darum zu zeigen, dass Technologie Teil der Lösung sein kann. Indem wir datenbasierte Entscheidungen mit verantwortungsvollem Handeln für die Umwelt verbinden, tragen wir dazu bei, eine Zukunft zu gestalten, in der KI-gestütztes Wachstum und eine CO₂-ärmere Wirtschaft erfolgreich miteinander vereinbar sind.

Förderung unterrepräsentierter Gruppen

Mit der steigenden Nachfrage nach Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung, Cybersecurity und KI erfordert die Bewältigung des Fachkräftemangels mehr als die Weiterentwicklung der eigenen Belegschaft. Entscheidend sind Investitionen in die nächste Generation von Technologiefachkräften und der Anspruch, das gesamte Potenzial des Talentpools zu erschließen. Dazu gehört auch, gezielt Zugangs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Menschen zu schaffen, die in der Technologiebranche bislang unterrepräsentiert sind.

Bei Logicalis konzentriert sich unsere Community-Strategie darauf, die Bildungs- und Beschäftigungschancen für Frauen, junge Menschen und andere unterrepräsentierte Gruppen zu verbessern. Im FY26 unterstützten wir 19 Community-Initiativen mit Schwerpunkt auf MINT-Bildung in

EMEA, der Region Asien-Pazifik und den USA. Darüber hinaus spendeten wir weltweit mehr als 352.000 US-Dollar für Community-Projekte und wohltätige Zwecke.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt darauf, den Frauenanteil sowohl in der Technologiebranche als auch bei Logicalis zu erhöhen. Im FY26 waren 26% unserer Mitarbeitenden Frauen, ebenso waren 30% unserer Führungspositionen auf Senior-Level mit Frauen besetzt. Damit lagen die Werte auf einem ähnlichen Niveau wie im FY25.

Während der Anteil von Frauen im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil blieb, sehen wir weiterhin Potenzial für Fortschritte. Insbesondere möchten wir den Frauenanteil in technologischen Rollen erhöhen und setzen dafür gezielte, regionsspezifische Initiativen um.



Gleichzeitig ist es entscheidend, das hohe Engagement unserer Mitarbeitenden durch einen kontinuierlichen Fokus auf Führung, die Einbindung ihrer Perspektiven, Weiterentwicklung und Unternehmenskultur zu fördern.

In Indonesien hat Packet Systems (ein Unternehmen von Logicalis) ein Stipendienprogramm ins Leben gerufen, das angehende Technologiefachkräfte fördert und dabei einen besonderen Fokus darauf legt, den Frauenanteil in der Branche zu erhöhen. Das

19 Community-Initiativen mit Schwerpunkt auf MINT-Bildung in EMEA, der Region Asien-Pazifik und den USA sowie mehr als **352.000 US-Dollar** an Spenden für Community-Projekte und wohltätige Zwecke weltweit.



Programm bietet finanzielle Unterstützung, Mentoring und Einblicke in die Praxis und hilft talentierten Studierenden dabei, Hürden auf dem Weg zu Bildung und Beschäftigung zu überwinden.

In Afrika tragen wir dazu bei, Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Beschäftigungschancen junger Menschen zu verbessern. Im Rahmen des südafrikanischen YES Internship Programme bot Logicalis elf Teilnehmenden praktische Berufserfahrung, Mentoring und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung – darunter

sechs Frauen. Das Programm erzielte überzeugende Ergebnisse: Sechs Teilnehmende wechselten anschließend in eine Festanstellung bei Logicalis South Africa. Dies zeigt, welchen Beitrag gezielte Fördermaßnahmen dazu leisten können, langfristige berufliche Perspektiven im Technologiesektor zu schaffen.

Über einzelne Programme hinaus haben wir im FY26 einen wichtigen Schritt bei der Messung unserer Wirkung gemacht. Fünf strategische Community-Projekte wurden unserem „Theory of Change“-Framework

zugeordnet. Dadurch können wir Ergebnisse wie den erfolgreichen Abschluss von Programmen, den Übergang in eine IT-Ausbildung und die spätere Beschäftigung im Technologiesektor gezielt nachverfolgen. So können wir noch besser sicherstellen, dass unsere Investitionen einen spürbaren und langfristigen Mehrwert für die Teilnehmenden und ihre Gemeinschaften schaffen.

Eine inklusivere und vielfältigere Technologiebranche zu schaffen, erfordert gemeinsames Handeln von Wirtschaft, Bildung und Politik. Indem wir in Bildung investieren,

digitale Kompetenzen für die Zukunft fördern und Chancen für unterrepräsentierte Gruppen schaffen, tragen wir dazu bei, einen vielfältigen Talentpool aufzubauen, der für die Zukunft der Technologie entscheidend ist. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass mehr Menschen von den Chancen profitieren können, die der technologische Fortschritt bietet.

Die nächste Ära verantwortungsvollen Wirtschaftens

Kunden, Mitarbeitende, Investoren und Gemeinschaften erwarten heute zunehmend, dass Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten, anstatt lediglich ihre negativen Auswirkungen zu minimieren. Dadurch entwickelt sich verantwortungsvolles Wirtschaften über Risikomanagement und Compliance hinaus und rückt aktive Wertschöpfung, Resilienz und positive Wirkung stärker in den Mittelpunkt.

Für Technologieunternehmen bringt dieser Wandel sowohl Chancen als auch Verantwortung mit sich. Während Unternehmen KI einsetzen und ihre digitale Transformation vorantreiben, benötigen sie Unterstützung dabei, verantwortungsvoll zu innovieren, ihre Cyberresilienz zu stärken, Umweltauswirkungen zu reduzieren und gleichzeitig die für die Zukunft erforderlichen Kompetenzen

aufzubauen. Bei Logicalis ist verantwortungsvolles Wirtschaften fest in der Art und Weise verankert, wie wir Werte schaffen. Unsere ESG-Risikobewertungen haben Technologie und Cybersecurity, Klimawandel, Energiemanagement und Unternehmenskultur als einige der Themen identifiziert, die für unseren langfristigen Erfolg von besonderer Bedeutung sind. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es mehr als eine Vision – es braucht Führung, Strategie und konkretes Handeln.

Wir sehen bereits die positiven Ergebnisse, die dieser Ansatz hervorbringt. Unser Fokus auf verantwortungsvolles Wachstum trägt im gesamten Unternehmen dazu bei, die Kompetenzen und unsere Unternehmenskultur zu stärken sowie einen größeren Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen – wichtige Voraussetzungen für langfristigen

Erfolg. Diese Entwicklung zeigt sich in mehreren Bereichen:

Zukunftsfähige Belegschaft durch Investitionen in Weiterbildung, Entwicklung und technische Kompetenzen.

Stärkung von Vielfalt und Inklusion in der Führung durch eine breitere Repräsentation in leitenden Entscheidungspositionen.

Unterstützung unserer Kunden beim technologischen Wandel durch Expertise für den verantwortungsvollen Einsatz digitaler Lösungen und KI.

Nachhaltigkeit in Geschäftsprozessen durch Fokus auf Emissionsreduzierung, Energiemanagement und verantwortungsvollen Ressourceneinsatz.

Innovation, Resilienz und Umweltverantwortung gemeinsam als Teil unseres Wertschöpfungsmodells vorantreiben.

Diese Ergebnisse zeigen, wie wir die für uns wesentlichen Themen in konkrete Maßnahmen überführen und unser Unternehmen auf die nächste Ära nachhaltigen Wachstums vorbereiten. Die Zukunft sozial verantwortungsvollen Wirtschaftens wird nicht dadurch bestimmt, was Unternehmen vermeiden, sondern durch den positiven Mehrwert, den sie schaffen. Für Logicalis bedeutet das, Technologie als Kraft für das Gute einzusetzen: Wir unterstützen unsere Kunden dabei, KI verantwortungsvoll einzusetzen, ihre Resilienz zu stärken, Umweltauswirkungen zu reduzieren und eine zukunftsfähige Belegschaft aufzubauen. Auf diese Weise schaffen wir langfristigen Mehrwert für unsere Kunden, unsere Gemeinschaften und künftige Generationen.

Anhang – Zusätzliche Informationen

Klimaziele und -leistung

Die Klimastrategie von Logicalis orientiert sich an unseren von der Science Based Targets initiative (SBTi) validierten Emissionsreduktionszielen und unterstützt uns dabei, messbare Fortschritte in unseren weltweiten Geschäftsbereichen zu erzielen.

Unsere validierten Ziele:

Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette bis FY50

50% Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis FY30 ggü. Basisjahr FY22

85% der Lieferanten mit wissenschaftlich fundierten Klimazielen bis FY28 (nach Beschaffungsvolumen)

90% Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis FY50 ggü. Basisjahr FY22

Absolute Scope-3-Emissionen im gleichen Zeitraum um 90% reduzieren

Die Emissionen im FY26 sowie die bisherigen Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele sind nachfolgend dargestellt:

Carbon emissions (tCO2e)	FY26	FY25	FY22 (base)
Scope 1+2 emissions (location-based)	3,369	3,709	3,947
Scope 1+2 emissions (market-based)	2,834	3,824	4,271
YoY change (market-based)	-26%	-	-
Change vs base year (market-based)	-34%	-	-
Scope 3 emissions	139,710	142,503	207,258
YoY change	-2%	-	-
Change vs base year	-33%	-	-
% suppliers (by spend) with science-based target	77%	54%	na

Eine umfassende Übersicht über unsere Emissionen und unseren Energieverbrauch nach Scope/Art, Kategorie (falls relevant) und Geschäftsjahr seit unserem Basisjahr FY22 ist nachfolgend dargestellt:

Scopes	Category	FY26	FY25	FY24	FY23	FY22 (Base)
Scope 1	Mobile Combustion	705	809	1,058	927	1,114
	Stationary combustion	0	0	3	231	15
	Product Use: Refrigerant Gases (Kyoto Protocol)	36	90	13	0	37
	Total Scope 1 emissions	741	899	1,073	1,158	1,166
Scope 2	Heat and steam	15	16	2	0	10
	Purchased Electricity	2,600	2,799	2,739	2,903	2,771
	Purchased: Vehicles	13	15	32	0	0
	Total Scope 2 Emissions (market-based)	2,094	2,925	2,932	2,893	3,105
Scope 3	Total Scope 2 Emissions (location-based)	2,628	2,810	2,773	2,903	2,781
	Category 1: Purchased goods and services	103,802	104,135	120,890	104,343	164,306
	Category 2: Capital goods	1,084	810	1,154	3,575	3,559
	Category 3: Fuel- and Energy-Related	522	646	707	1,200	421
	Category 4: Upstream transport	4,670	4,392	4,668	4,598	4,004
	Category 5: Waste generated in operations	1,700	1,720	1,601	1,584	1,848
	Category 6: Business travel	813	3,465	3,980	751	580
	Category 7: Employee commuting	7,982	8,076	7,517	7,438	8,726
	Category 9: Downstream transport	234	220	233	230	201
	Category 11: Use of sold products	13,847	13,946	17,026	12,551	10,561
	Category 12: End-of-life treatment of sold products	5,055	5,093	6,218	13,657	13,054
	Total Scope 3 emissions	139,710	142,503	163,995	149,926	207,258
Scope 1,2 & 3 (market-based)		142,544	146,327	168,000	153,977	211,529
Scope 1,2 & 3 (location-based)		143,079	146,212	167,840	153,987	211,205

Energy use (mWh)	FY26	FY25	FY24	FY23	FY22 (Base)
Total energy use	10,299	10,226	11,816	10,404	11,111
Total electricity use	7,176	7,241	7,310	6,057	6,794
Renewable energy (electricity)	2,985	1,594	1,644	486	45
Non-renewable energy	7,314	8,632	10,172	9,918	11,065
Grid electricity	4,191	5,647	5,666	5,571	6,749
Electric vehicles	76	72	8	0	0
Diesel	1,711	1,865	2,176	2,519	2,862
Petrol	790	942	1,561	786	1,340
Average fuel	374	15	569	0	0
Natural gas	0	0	14	1,027	6
Burning oil	0	0	0	15	48
Heat and steam	84	91	176	0	61
Lubricants	0	0	1	0	0
% renewable electricity use	42%	22%	22%	8%	1%
YoY % change total electricity use	-1%	-1%	+21%	-11%	-
YoY % change total energy use	+1%	-13%	+14%	-6%	-

Bitte beachten Sie, dass die in den obigen Tabellen dargestellten CO₂-Emissionen und sonstigen Daten nicht geprüft wurden und daher nicht als Bestätigung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen anzusehen sind.

Im FY25 haben wir eine umfassende Analyse durchgeführt, um die finanziellen Auswirkungen der für Logicalis relevantesten physischen Klimarisiken auf die künftigen Umsätze in den Jahren 2030 und 2050 zu quantifizieren. Dabei standen insbesondere extreme Hitze sowie Wasserknappheit und Dürre im Fokus, die bereits in unserer Klimaszenarioanalyse im FY24 als wesentliche Risiken identifiziert wurden.

Die prognostizierten Umsatzeinbußen infolge dieser Risiken für Szenarien mit niedrigen und hohen Emissionen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Total reduced revenue in forecast year (USD\$m)			
	Extreme heat		Water stress / drought	
Scenario	2030	2050	2030	2050
Low emissions	\$1.2	\$1.6	\$0.5	\$1.3
High emissions	\$1.4	\$2.1	\$0.3	\$2.7

Insgesamt wurden diese physischen Risiken im Hinblick auf ihre künftigen Auswirkungen auf den weltweiten Umsatz von Logicalis bis 2050 als nicht wesentlich eingestuft. Dennoch wurden lokale Maßnahmen zur Risikominderung als erforderlich erachtet. Diese Maßnahmen wurden inzwischen an den relevanten Standorten umgesetzt.

Weitere Details zu dieser Analyse und die ausführlichen Ergebnisse finden Sie im „FY25 Non-Financial and Sustainability Information Statement“ (NFSIS) auf der Datatec-Website.

Governance

Logicalis verfügt über ein robustes Governance-Framework, das eine wesentliche Grundlage dafür bildet, Fortschritte im Bereich Responsible Business voranzutreiben. Der Vorstand von Logicalis (Board of Directors, „Board“) trägt die übergeordnete Verantwortung für die Leistung und Geschäftstätigkeit des Unternehmens und verpflichtet sich zur Einhaltung anerkannter Governance-Grundsätze. Er spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung von Responsible-Business-Praktiken, die ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsstrategie sind, und überwacht deren Verankerung im gesamten Unternehmen. Das Board stellt sicher, dass Logicalis verantwortungsvoll und nachhaltig handelt, indem es wesentliche Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, damit verbundene Risiken und Chancen bewertet und strategische Leitlinien vorgibt. Durch eine ethisch verantwortungsvolle Führung gibt es die Richtung für das Unternehmen vor und verpflichtet sich zur Einhaltung höchster Standards in Bezug auf Ethik und

Geschäftsgebaren. Darüber hinaus überwacht das Board die Auswahl und Ernennung aller Mitglieder der höchsten Governance-Gremien, einschließlich des Social and Ethics Committee, dem die Aufsicht über das Responsible-Business-Programm übertragen wurde. Innerhalb unseres höchsten Governance-Gremiums, dem Board of Directors, setzen wir verschiedene Prozesse ein, um Interessenkonflikte zu vermeiden und zu minimieren. Dazu zählen der Logicalis Code of Ethics and Conduct, jährliche Erklärungen, ein unabhängiges nicht geschäftsführendes Board-Mitglied, Board Committees, ein Whistleblower-Mechanismus, externe Prüfungen sowie Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem stellen wir sicher, dass bestehende Interessenkonflikte gegenüber den Stakeholdern offengelegt werden. Auf operativer Ebene konzentrieren sich unser Environmental Council und unser Global Inclusion Council auf spezifische Nachhaltigkeitsbereiche: Klima

und Umwelt sowie Inklusion und Zugehörigkeit. Diese Councils spielen eine wichtige Rolle dabei, zentrale Themen zu identifizieren, Prioritäten zu setzen und Initiativen in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen voranzutreiben.

Wesentlichkeitsansatz: Im FY25 haben wir für Logicalis eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA) gemäß den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt. Dabei wurden unsere bedeutendsten ökologischen, sozialen und Governance-bezogenen (ESG) Auswirkungen, Risiken und Chancen durch die Einbindung von Stakeholdern und eine Wesentlichkeitsanalyse identifiziert und bewertet.

Die Analyse identifizierte die Anpassung an den Klimawandel, Abfallmanagement, Unternehmenskultur sowie Korruption und Bestechung als unsere wesentlichsten auswirkungsbezogenen Risiken. Energiemanagement sowie Technologie, Daten und



Cybersecurity wurden sowohl aus Wirkungs- als auch aus finanzieller Perspektive als wesentlich eingestuft. Diese Prioritäten stimmen eng mit den Ergebnissen der aktualisierten Datatec-DMA im FY26 überein und prägen weiterhin unsere ESG-Strategie und die entsprechenden Maßnahmen im gesamten Unternehmen.

Richtlinien

Logicalis verfügt über eine Reihe konzernweiter Richtlinien, die die drei Säulen von Responsible Business abdecken:

Code of conduct	Flexible working policy
Global privacy policy	Grievance policy
Anti-bribery policy	Disciplinary policy
Global AI policy	Absence policy
Health & safety policy	Pension policy
Whistleblowing procedure	Expenses policy
Sickness absence policy	Bereavement policy
Menopause policy	Environmental policy
Capability policy	Sustainable travel policy
Training and development policy	Sustainable procurement policy
Personal accident and business travel policy	E-waste policy
Anti-harassment and anti-bullying policy	Inclusion & belonging framework



Wir sind Architects of Change™.
Wir unterstützen Unternehmen dabei,
in einer digital geprägten Welt erfolgreich zu sein.

Bei Logicalis bündeln wir unsere technologische Expertise, um gemeinsam mit unseren Kunden die Grundlage für ihren Erfolg zu schaffen und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen, die einen echten Unterschied machen.

www.logicalis.de